

Anhang

Wirtschaftsdaten 1937 und 1938

Die Zusammenstellung gibt einen Überblick über wichtige Ereignisse, die unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands stehen. Da die Auswahl der Daten mit Rücksicht auf den verfügbaren Raum knapp zu bemessen war, konnten nur die bedeutendsten Ereignisse aufgezeichnet werden.

1937

Januar

20. Erlaß einer Ehrengerichtsordnung der gewerblichen Wirtschaft.
26. Deutsches Beamten-gesetz (Einheitliches Recht für alle unmittelbaren und mittelbaren Reichsbeamten. — Inkrafttreten am 1. Juli 1937).
26. Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsvereinigungen (Inkrafttreten am 1. April 1937).
30. Sitzung des Reichstags. Zurückziehung der deutschen Unterschrift für den Kriegsschuldparagraphen des Versailler Diktates.
30. Gesetz über Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien (u. a. Grundkapital mindestens 500 000 *RM.*, bei bestehenden Gesellschaften 100 000 *RM.* — Inkrafttreten am 1. Oktober 1937).
30. Gesetz zur Verlängerung des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Reich (Verlängerung des Ermächtigungsgesetzes bis zum 1. April 1941).

Februar

10. Gesetz zur Neuregelung der Verhältnisse der Reichsbank und der Deutschen Reichsbahn.
20. Abschluß des Deutschen Kreditabkommens von 1937.
23. Eingliederung der Handwerkskammern in die Wirtschaftskammern.

März

2. Abschluß eines internationalen Zementkartells (gültig bis zum 28. Februar 1942).
23. Verkündung neuer Maßnahmen zur Steigerung der landwirtschaftlichen Erzeugung durch den Beauftragten für den Vierjahresplan (Verordnungen über die Verbilligung von Stickstoff- und Kalidüngemitteln, über Erzeugerpreise für Kartoffeln zur Regelung der Getreidepreise im Wirtschaftsjahr 1937/38, zur Sicherung der Landwirtschaft).

April

12. Abschluß eines internationalen Schrotteinkaufskartells.

Mai

11. Gesetz über das Paß-, das Ausländerpolizei- und das Meldewesen sowie über das Ausweiswesen (Ermächtigung zur Neuregelung des Paßwesens).
- 14.—15. Juni. Britische Reichskonferenz in London.

Juni

8. Abschluß eines internationalen Abkommens zur Regelung des Walfangs.
11. Abschluß einer internationalen Koks-konvention (gültig bis zum 31. März 1940).
16. Reichsumlegungsordnung (Umlegung von zersplittertem ländlichem Grundbesitz).
30. Aufhebung des Goldstandards in Frankreich.

Juli

10. Abschluß deutsch-französischer Abkommen über den Warenverkehr und über die Zahlungen aus dem Warenverkehr.
14. Ablauf der im Genfer Abkommen vom 15. Mai 1922 für Oberschlesien getroffenen Übergangsregelung.
15. VO. über Preisbildung für ausländische Waren.
22. VO. zur Sicherstellung des Brotgetreidebedarfs (Gesamtablieferung von Brotgetreide; Verfütterungsverbot).
23. VO. über den Zusammenschluß von Bergbauberechtigten. Gründung der Reichswerke Aktiengesellschaft für Erzbergbau und Eisenhütten »Hermann Göring« in Berlin.

August

14. Verschärfung des Konfliktes im Fernen Osten; Beginn der Kämpfe um Schanghai.

September

- 6.—13. Reichsparteitag in Nürnberg: Parteitag der Arbeit.
- 25.—29. Staatsbesuch Mussolinis in Deutschland.
30. Abschluß eines Handels- und eines Zahlungsabkommens zwischen Deutschland und Neuseeland.

Oktober

4. Gesetz über die Neugestaltung deutscher Städte (Gesetzliche Grundlagen für die Durchführung großer städtebaulicher Aufgaben).
6. Gesetz zur Regelung des Walfangs.
27. VO. über Preisbindungen und Preisempfehlungen bei Markenwaren (Einleitung einer Preis senkung für Markenwaren).

November

5. VO. über die Neugestaltung der Reichshauptstadt Berlin.
6. Beitritt Italiens zu dem deutsch-japanischen Abkommen gegen die kommunistische Internationale.
26. Entbindung des Reichsbankpräsidenten Schacht von der Führung der Geschäfte des Reichswirtschaftsministers.

Dezember

3. Anordnung zur Durchführung des Vierjahresplans über die Lohnzahlung an Feiertagen.
11. Austritt Italiens aus dem Völkerbund.
13. Abschluß des Deutschen Kreditabkommens von 1938.
20. Tod des Generals Ludendorff.
22. VO. über die unterstützende Arbeitslosenhilfe (Versicherungsmäßige Arbeitslosenunterstützung ohne Beschränkung der Bezugsdauer; Aufhebung der Krisenfürsorge).

1938

Januar

30. VO. des Führers und Reichskanzlers über die Stiftung des Treudienst-Ehrenzeichens.

Februar

4. Erlaß über die Führung der Wehrmacht (Unmittelbare persönliche Ausübung der Befehlsgewalt durch den Führer und Reichskanzler).
12. Aussprache zwischen dem Führer und Reichskanzler und dem österreichischen Bundeskanzler über die Durchführung von Maßnahmen zur Herstellung eines engen und freundschaftlichen Verhältnisses zwischen dem Deutschen Reich und Österreich.
15. Anordnung zur Durchführung des Vierjahresplans über den verstärkten Einsatz von weiblichen Arbeitskräften in der Land- und Hauswirtschaft.
20. Sitzung des Reichstags.

März

11. Rücktritt des österreichischen Bundeskanzlers Schuschnigg.
12. Proklamation des Führers. Deutsche Truppen marschieren über die deutsch-österreichischen Grenzen.

März

13. Gesetz über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich.
15. Ernennung eines Reichsstatthalters in Österreich.
17. VO. über die Einführung der Reichsmarkwährung in Österreich (1 Reichsmark = 1,5 Schilling).
18. Sitzung des Reichstags. Auflösung des Reichstags.

April

10. Volksabstimmung über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich (in Österreich 99,73 vH, im alten Reichsgebiet 99,02 vH der gültigen Stimmen Ja-Stimmen).
Wahl des Großdeutschen Reichstags (99,08 vH der gültigen Stimmen für die Liste des Führers).
26. VO. über die Anmeldung des Vermögens von Juden.

Mai

- 3.—9. Staatsbesuch des Führers und Reichskanzlers in Italien.
5. Abwertung des französischen Franc; Stabilisierung auf 179 fr = 1 £.
11. Gesetz über die Rhein-Main-Donau-Verbindung und den Ausbau der Donau (Rhein-Main-Donau-Gesetz).
26. Grundsteinlegung zum Volkswagen-Werk in Fallersleben (*KdF-Wagen).

Juni

14. Dritte VO. zum Reichsbürgergesetz (Festlegung des Begriffs »jüdischer Gewerbebetrieb«; Verzeichnis der jüdischen Gewerbebetriebe).
22. VO. zur Sicherstellung des Kräftebedarfs für Aufgaben von besonderer staatspolitischer Bedeutung (Dienstleistungspflicht jedes arbeitsfähigen Deutschen; Inkrafttreten am 1. Juli 1938).

Juli

1. Unterzeichnung eines deutsch-polnischen Wirtschaftsvertrags und eines deutsch-polnischen Verrechnungsabkommens.
6. Gesetz zur Vereinheitlichung des Rechts der Eheschließung und der Ehescheidung im Lande Österreich und im übrigen Reichsgebiet.
6. Gesetz über das Erlöschen der Familienfideikommisse und sonstiger gebundener Vermögen (Erlöschen am 1. Januar 1939).
6. Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich (Juden und jüdischen Unternehmungen wird der Betrieb bestimmter Gewerbe untersagt).
13. Gesetz über Leistungen für Wehrzwecke (Wehrleistungsgesetz) (Pflicht zu Sachleistungen aller Art für Zwecke der Wehrmacht).
25. Vierte VO. zum Reichsbürgergesetz (Erlöschen der Approbationen jüdischer Ärzte am 30. September 1938).

August

- 21.—29. Staatsbesuch des ungarischen Reichsverwesers Horthy in Deutschland.
26. Fürsorge- und Versorgungsgesetz für die ehemaligen Angehörigen der Wehrmacht und ihre Hinterbliebenen.

September

- 5.—12. Reichsparteitag in Nürnberg: Parteitag Großdeutschlands.
12. Rede des Führers auf dem Parteikongreß: Forderung des Selbstbestimmungsrechts für die Sudetendeutschen.
14. Unterzeichnung eines Abkommens über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen dem Deutschen Reich und Manchukuo.
15. Unterredung des britischen Premierministers Chamberlain mit dem Führer und Reichskanzler auf dem Obersalzberg.
- 22.—23. Zweite Unterredung zwischen dem Führer und dem britischen Premierminister in Godesberg (Überreichung eines deutschen Memorandums zur Weiterleitung an die tschechische Regierung).
27. Fünfte VO. zum Reichsbürgergesetz (Ausscheiden der Juden aus der Rechtsanwaltschaft zum 30. November 1938).
29. Zusammenkunft des Führers mit Mussolini, Chamberlain und Daladier in München (Unterzeichnung eines Abkommens zwischen Deutschland, dem Vereinigten Königreich von Großbritannien, Frankreich und Italien über die Wiedervereinigung des sudetendeutschen Gebiets mit Deutschland).
30. Gemeinsame Erklärung des Führers und des britischen Premierministers zur Frage der deutsch-englischen Beziehungen.

Oktober

1. Beginn der Besetzung der sudetendeutschen Gebiete durch deutsche Truppen gemäß dem Münchener Abkommen.

Oktober

1. Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Verwaltung der sudetendeutschen Gebiete (Übernahme der Verwaltung durch das Reich; Bestellung eines Reichskommissars für die sudetendeutschen Gebiete).
1. Aufhebung der Zollgrenzen zwischen dem alten Reichsgebiet und dem Lande Österreich.
10. VO. über die Einführung der Reichsmarkwährung in den sudetendeutschen Gebieten (1 tschechoslowakische Krone = 12 Reichspfennige).
13. Beschluß des Internationalen Ausschusses für die Regelung der sudetendeutschen Frage über die Abgrenzung des an Deutschland fallenden sudetendeutschen Gebiets; keine Volksabstimmung.
26. Eingliederung Libyens in das italienische Staatsgebiet.
30. Eröffnung des Mittellandkanals.

November

10. Tod des türkischen Staatspräsidenten Kemal Atatürk.
12. VO. über die Sühneleistung der Juden deutscher Staatsangehörigkeit (Zahlung einer Kontribution von einer Milliarde RM).
12. VO. zur Ausschaltung der Juden aus dem deutschen Wirtschaftsleben (Vom 1. Januar 1939 an keine jüdischen Geschäfte, Handwerker und Betriebsführer mehr).
21. Gesetz über die Wiedervereinigung der sudetendeutschen Gebiete mit dem Deutschen Reich (Sudetendeutsche Gebiete Bestandteil des Deutschen Reichs).
23. Unterzeichnung eines deutsch-italienischen Kulturabkommens in Rom.
25. Unterzeichnung eines deutsch-japanischen Kulturabkommens in Tokio.

Abgeschlossen am 30. November 1938